

Beginning POJOs

Brian Sam-Bodden

Rezension erschienen in: Javamagazin 11.2006

Kürzlich in englischer Sprache erschienen, widmet sich dieses Buch auf ca. 400 Seiten und in zehn Kapiteln der Entwicklung von Web-Anwendungen mit Hilfe von Java Open-Source Software, auch wenn der Buchtitel dies nicht explizit ausdrückt. Insbesondere werden die Produkte Eclipse, Ant, Hibernate, Jboss, Spring und Tapestry vorgestellt. Zielgruppe sind eher Fortgeschrittene, die einzelne der Technologien bereits kennen oder eine Vorstellung davon haben.

Die einleitenden Worte suggerieren dem Leser, während des Buches eine Fallstudie vorgestellt zu bekommen, die in Einzelheiten durchexerziert und zum fertigen Projekt entwickelt wird. Für die Planungsphase der Fallstudie wird anschaulich gezeigt, wie das Design einer Anwendung sowohl fachlich als auch technisch modelliert werden kann und was dabei zu berücksichtigen ist. Insbesondere werden Anforderungen, Annahmen sowie Anwendungsfälle behandelt.

Im folgenden Kapitel führt der Autor Grundlagen-Informationen zu Eclipse, CVS und Ant ein, also dem täglichen Handwerkszeug bei der Entwicklung von Software. Das darauf folgende Kapitel vertieft den Blickwinkel, indem es das Persistenzframework Hibernate und den Application Server Jboss ausführlich präsentiert. Immer wieder gibt der Autor in kleinen Kästen bündige *Best Practices*-Hinweise, die den Stoff auflockern und das schnelle Finden relevanter Informationen erleichtern.

In weiteren Abschnitten des Buches werden dann andere Open-Source Technologien behandelt. Jedesmal bringt der Autor Code-Beispiele samt Erläuterungen. Das Bestreben einem Querschnitt durch alle relevanten Technologien zu vermitteln, wird durch die Behandlung von Aspektorientierter Programmierung sowie Unit Tests mit JUnit und TestNG unterstützt.

Nach dem Studium der einzelnen Kapitel fällt auf: Jedes Kapitel ist für sich eigenständig, es gibt keine großen Verbindungen. Eine Zusammenfassung am Ende jedes Kapitels fehlt, ebenso ein Schlußwort oder Endkapitel. Eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile sowie der unterschiedlichen Einsatzgebiete der Technologien ist höchstens in Ansätzen zu finden, nicht im erwarteten Detail. Der Autor vermittelt (ungewollt) den Eindruck, dass das Entwickeln von Web-Anwendungen eben nicht leicht, sondern ziemlich kompliziert ist. Durch Aufzeigen von Alternativen zu JavaEE mag eine Komplexitätsreduzierung zum standardisierten Vorgehen möglich sein. Diese erscheint aber als nicht zufriedenstellend. Die Aneinanderreihung von Listings und Konfigurationsdateien in manchen Kapiteln ist auf Dauer schwer zu lesen und mit fortschreitender Seitenzahl im Detail ohne erheblichen Aufwand nicht nachzuvollziehen.

Fazit: Ein Buch, das stark anfängt und stark nachläßt. Wäre der Rest des Buches so geschrieben wie der Anfang, könnte es uneingeschränkt empfohlen werden. So ist eine Anschaffung eher als Nachschlagewerk zu befürworten.

Klaus Meffert

Brian Sam-Bodden

[Beginning POJOs](#)

424 Seiten, € 43,88

Computer Bookshops (Februar 2006)

ISBN 1590595963